

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Deutsche Erinnerungskultur aus Sicht¹ einer Zugezogenen² (document 2)



Berlin: Fanfest auf der Straße des 17. Juni vor dem Brandenburger Tor anlässlich der FIFA Fußball WM 2014 in Brasilien.

Egal, wo man herkommt - jedes Land hat irgendeine Form der Erinnerungskultur. Diese kann sich in Nationalfeiertagen oder in Denkmälern³ und Gedenkstätten von historisch bedeutsamen Persönlichkeiten äußern. Aber wer schon einmal Zeit in Deutschland verbracht hat, hat eventuell bemerkt, dass die Deutschen mit ihrer

5 Vergangenheit anders umgehen⁴, als es andere Länder tun - aus verständlichen

¹ aus Sicht : du point de vue de

² die Zugezogene : l'immigrée

³ das Denkmal ("er) : le monument

⁴ anders umgehen mit : avoir un rapport différent à

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

"Damit fühle ich mich wohler", gibt Jessica zu. "In Kriegen gibt es ohnehin keine Gewinner, und wenn wir schon Symbole öffentlich zeigen müssen, dann sollten es solche sein, auf die sich alle - oder fast alle - verständigen⁸ können", erklärt sie.

40 Witze sind nicht immer angemessen

Ich bin eine israelische Jüdin, deren Großeltern Deutschland verließen, bevor der Zweite Weltkrieg offiziell begonnen hatte. Aber auch nach sechs Jahren, die ich nun in Deutschland bin, überrascht mich, dass ich mit schwarzem Humor (und ich meine SEHR schwarzen Humor) besser umgehen kann als der durchschnittliche Deutsche.

45 Im besten Fall nehmen Deutsche als Reaktion auf einige meiner Witze die Farbe einer Tomate an, im schlechtesten fühlen sie sich extrem angegriffen⁹ oder sind sehr verwirrt - vor allem, wenn es in irgendeiner Weise um den Holocaust geht.

Alles in allem respektiere ich die Deutschen dafür, dass sie die Verantwortung für ihre Taten übernehmen. Viele andere Länder haben an der Menschheit mehr als

50 genug Schaden angerichtet und sind nicht so engagiert, ihre Schuld einzugestehen.

Nach: *Deutsche Welle*, 15.07.2020

Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de compréhension en répondant **en français** à cette question (environ 40 mots) :

Lequel des deux documents (document 1, la vidéo *Die Grafikerin Nora Krug spricht über ihre Heimat* ou document 2, le texte *Deutsche Erinnerungskultur aus Sicht einer Zugezogenen*) illustre à votre avis le mieux l'axe 1 *Identités et échanges* ? Justifiez votre point de vue en vous appuyant sur les deux documents.

⁸ sich auf etw. verständigen : se mettre d'accord sur qch.

⁹ angreifen : attaquer

